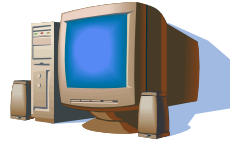


## Worum geht es?

Nach wie vor wird ein Teil der Ursprungszeugnisse und andere Außenwirtschaftsdokumente, die ausgestellt oder bescheinigt werden sollen, der IHK per Post oder Bote im Original vorgelegt. Aufgrund der rechtlichen Akzeptanz der digitalen Signatur besteht jedoch die innovative Möglichkeit, diese Dokumente online bzw. elektronisch bei der IHK zu Dortmund zu beantragen. Die anschließende Genehmigung durch die IHK erfolgt ebenfalls auf elektronischem Wege. Der Ausdruck der genehmigten Dokumente geschieht auf Original-Vordrucken im Unternehmen. Die bisherige Original-Unterschrift auf dem Antrag wird durch eine digitale Signatur ersetzt. Mit einer individuellen Chipkarte und einer persönlichen PIN-Nummer kann zweifelsfrei belegt werden, dass der Antrag von einer bestimmten Person gestellt wurde. Dies schützt das Unternehmen vor Fälschungen in den beantragten Dokumenten.

## Technische Voraussetzungen:



PC mit Internetanschluss



Kartenlesegerät



Smartcard



Zugangssoftware

### Kosten:

Neben den Ausstellungs- bzw. Bescheinigungsgebühren fallen einmalige Anschaffungskosten für das Kartenlesegerät, die Smartcard und die Zugangssoftware in Höhe von ca. 200 € an. Die darin enthaltene Smartcard im Wert von ca. 100 € ist nach jeweils zwei Jahren zu erneuern.

- **Ursprungszeugnisse**
- **Rechnungen**
- **Bescheinigungen**

**Jetzt online beantragen!**

## Gute Gründe für die elektronische Beantragung von Ursprungszeugnissen, Rechnungen und Bescheinigungen

- **Allzeit verfügbar:**  
Unter <http://signatur.ihk.de> steht das Ursprungszeugnisformular-Formular im Internet für jeden abrufbereit zur Verfügung. Dort ist auch eine Demoversion vorhanden.
- **Fehlerteufel adieu:**  
Die Anwendung denkt mit. Elektronische Eingabehilfen und Plausibilitätsprüfungen verhindern von vornherein die Eingabe fehlerhafter oder inkonsistenter Daten.
- **Wiederholungen – nein Danke:**  
Im Benutzerprofil können Voreinstellungen vorgenommen werden (z. B. Adresse des Exportunternehmens). Für Verträge, die immer wieder in ähnlicher Form anstehen, kann man Vorlagendateien erstellen.
- **Medienbrüche überwinden:**  
Die Exportdaten aus der Firmensoftware sollen im elektronischen Ursprungszeugnisantrag übernommen werden? Kein Problem dank offener Schnittstellen.
- **Zeit ist Geld:** Gleich zwei Postwege oder Botengänge pro Vorgang können eingespart werden! Erstens kann ein Unternehmen auf elektronischem Wege den Antrag auf Erstellung eines Ursprungszeugnisses bei der IHK einreichen, zweitens kann die IHK den Antrag online bewilligen, so dass dieser dann im Unternehmen selbst ausgedruckt wird.
- **Modern kommunizieren:** Kommentare und Begründungen übermittelt die IHK online. Notwendige Änderungen kann die IHK ebenfalls elektronisch anfordern. So sind schnelle und unkomplizierte Korrekturen möglich. Das spart Zeit und vermeidet Missverständnisse.
- **Behalten Sie den Überblick:** Der Bearbeitungsprozess in der IHK wird transparenter. Die Historie der Antragsbearbeitung wird in einer Tabelle mit Angabe von Datum und Bearbeiter dargestellt. Das elektronische Archiv hält ausgestellte Ursprungszeugnisse drei Jahre lang vor.
- **Anlagen inklusive:** Lieferantenerklärungen, Rechnungen und andere Dokumente können dem Ursprungszeugnisantrag in elektronischer Form beigelegt werden.

### Ansprechpartner:

Roland Kussel  
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund  
Märkische Straße 120 | 44141 Dortmund  
Tel.: 0231 5417-249 | Fax: 0231 5417-144  
E-Mail: [r.kussel@dortmund.ihk.de](mailto:r.kussel@dortmund.ihk.de)

Sabine Schaarschmidt  
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund  
Märkische Straße 120 | 44141 Dortmund  
Tel.: 0231 5417-170 | Fax: 0231 5417-194  
E-Mail: [s.schaarschmidt@dortmund.ihk.de](mailto:s.schaarschmidt@dortmund.ihk.de)